



Bessere Märkte für die Armen

Ein besserer Zugang zu Agrarmärkten schafft Einkommensmöglichkeiten, erhöht die Ernährungssicherheit und Resilienz von kleinbäuerlichen Betrieben. Hierzu fördert die DEZA mit Market System Development (MSD) das Funktionieren der Märkte für arme Bevölkerungsgruppen. Eine unabhängige Evaluation beurteilte nun die Umsetzung der von der DEZA finanzierten MSD-Projekte im Agrarbereich von 2013 bis 2019.

Engagement der DEZA

Stärken

Aktiv

Die DEZA übernahm eine führende Rolle in einer aktiven Gruppe von NGOs, Think Tanks und anderen MSD-Fachkräften.

Langfristig

Die DEZA-Praxis, die eine Unterstützung über mehrere Phasen vorsieht, erlaubte es, nachhaltige Ergebnisse zu erzielen.

Divers

Die DEZA arbeitete mit verschiedensten Partnern zusammen, vom Privatsektor über Unternehmensverbände, Forschung und Wissenschaft bis hin zu Zivilgesellschaft und Behörden.

Dynamisch

Der MSD-Ansatz orientiert sich zunehmend an den Zielen für nachhaltige Entwicklung und konzentriert sich verstärkt auf die arme Bevölkerung, für die Märkte nicht gut funktionieren.

3 Sektoren

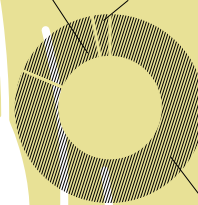
Die drei wichtigsten MSD-Sektoren in der Landwirtschaft sind:

Landwirtschaftliche Dienstleistungen und Märkte

15,6%

Handelspolitik und Marktsystem

3%



Entwicklung von Wertschöpfungsketten

81,4%

4 Bereiche

Insgesamt 279,4 Mio. CHF Ausgaben für Projekte zu MSD in der Landwirtschaft von 2013 bis 2018:

Südzusammenarbeit

69,5%

Ostzusammenarbeit

11,6%

Globale Zusammenarbeit

12%

Humanitäre Hilfe

2,5%

Weitere

4,4%

275 Projekte

mit einer bedeutenden MSD-Komponente im Agrarbereich wurden zwischen 2013 und 2019 von der DEZA finanziert.

+ 40 Länder

In über 40 Ländern setzt sich die DEZA mit dem MSD-Ansatz für bessere Märkte ein.

Empfehlungen

→ Kapazitäten aufbauen

Bei den Mitarbeitenden der DEZA-Kooperationsbüros, Projektpartnern sowie bei den Durchführungsorganisationen und den zuständigen nationalen Behörden Kapazitäten aufbauen.

→ Projektdesign verbessern

Das Design und die Berichterstattung von MSD-Projekten schärfen und mit Transformationsprozessen wie den SDGs verknüpfen, um mehr Kohärenz und eine kritische Masse zu erreichen.

→ Rolle klären

Die Rolle des MSD-Ansatzes in der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit formulieren, um expliziter Privatsektor- und marktbezogene Strategien und Reformen zu unterstützen.

